



## Genereller Kontrollplan

Seite 1/7

### Genereller Kontrollplan

Baustoff	Häufigkeit/Periodizität (Bemerkung)	Ausführung		
Prüfung	Im Regelfall, wenn kein Q-Projekt vom Projektverfasser vorgegeben ist.	Unter- nehmer	TBA MT	Grundlage

Beton				
Erstprüfung	gemäss Liste der genehmigten Produkte*	X		BB2 - Anhang 10
Frischbetonkontrollen (FBK)	1 Kontrolle beinhaltet: Konsistenz, Luftgehalt, Rohdichte, Luft- und Frischbetontemperatur zusätzlich bei jeder Prüfkörperherstellung w/z-Wert			BB2 - Anhang 10 (Ablaufschema Seite 9)
Eigenkontrollen	Pro Objekt, Betonsorte und Bausaison: Generell 1. Lieferung, nach 25, 50 und 100 m <sup>3</sup> 1 Kontrolle (Mit Betonierprogramm anpassen, theoretisch 1., 26., 51. und 101. m <sup>3</sup> ) danach 1 Kontrolle pro 100 m <sup>3</sup>	X		
<ul style="list-style-type: none"> <li>allgemein</li> <li>zusätzlich bei <ul style="list-style-type: none"> <li>Pfeiler / Stützen</li> <li>Brückenkordon</li> <li>Brückenträger /</li> <li>Fahrbahnplatten</li> </ul> </li> </ul>	1 Kontrolle bei 1. Lieferung 1 Kontrolle bei jeder 1. Tageslieferung Von jeder Etappe: 1. Lieferung, nach 25, 50 und 100 m <sup>3</sup> 1 Kontrolle danach 1 Kontrolle pro 100 m <sup>3</sup>	X		
Qualität Beton	Bei inkonstanten Ergebnissen ohne Vorhaltemass soll die Bauleitung eine höhere Kontrolldichte anordnen.	X		
Quantität Beton	Bei Vorfabrikationen sowie Grossprojekten wie Tunnelbauten wird der Umfang der Kontrollen in Absprache mit dem TBA / MT speziell festgelegt.	X		
Fremdkontrollen	Parallelmessungen nach Bedarf		X	
Würfelherstellung	1 Serie beinhaltet jeweils 4 Würfel inkl. Transport TBA / MT	X		BB2 - Anhang 10
Eigenkontrollen	1. Serie generell bei 1. Lieferung danach: 1 Serie bei jeder zweiten FBK	X		
Bohrkern Entnahme (aus Gemischtmauerwerk für Überprüfung Druckfestigkeitsklasse C20/25)	<u>Auf Anweisung öBL</u> bei Bedarf oder Betonvolumen > 200 m <sup>3</sup> ab 1000 m <sup>3</sup> zusätzliche Serie 1 Serie beinhaltet je 3 Bohrkerne Bohrkern-Ø <sub>innen</sub> = 100 mm Inkl. Transport TBA / MT zur Fremdprüfung durch TBA / MT	X		gemäss SN EN 12504-1 Beurteilung gemäss SN EN 13791
Druckfestigkeit	Fremdprüfung durch TBA / MT		X	



## Genereller Kontrollplan

Seite 2/7

Baustoff	Häufigkeit/Periodizität (Bemerkung)	Ausführung		
Prüfung	Im Regelfall, wenn kein Q-Projekt vom Projektverfasser vorgegeben ist.	Unter- nehmer	TBA MT	Grundlage

### Beton(Fortsetzung)

Dauerhaftigkeit	Stichproben im Auftrag TBA / MT		X	
-----------------	---------------------------------	--	---	--

### Mörtel und Betone für Instandsetzungen

Erstprüfung	gemäss Liste der genehmigten Produkte*	X		BB2 - Anhang 15
Eignungsprüfung (EP) an Musterfläche	bei Flächen > 100 m2 1 EP gem. Tabelle T2	X		BB2 - Anhang 15
Qualitätsprüfung an Kontrollflächen	min. 1 Kontrollfläche gem. Tab. T2	X		BB2 - Anhang 15
Fremdkontrollen	nach Bedarf		X	

### Spritzbeton (inkl. Stahlfaserspritzbeton)

Eignungsprüfung (EP)	(Vorversuche für EP und Musterflächen vor Ort gem. Tab T2) gemäss Liste der genehmigten Produkte*	X		BB2 - Anhang 11
Qualitätsüberwachung	Häufigkeit gem. Tab. T3	X		BB2 - Anhang 11
Fremdkontrollen	nach Bedarf		X	

### Anker

Versuchsanker				
• vorgespannte Anker	min. 3 Stück	X		SIA 267, SN 505 267
• ungespannte Anker	min. 3 Stück (Ausziehversuche)	X		
Spannproben				
• vorgespannte Anker	alle (davon min. 3 Stk. bzw. 10% ausführende)	X		SIA 267, SN 505 267
• ungespannte Anker	min. 3 Stück je Bodentyp oder 5% der Anker (Zugprobe)	X		
Korrosionsschutz	(wo "umfassender Korrosionsschutz" verlangt)			SIA 267, SN 505 267
• vorgespannte Anker	alle	X		
• ungespannte Anker der Schutzstufen 2a und 3a				



## Genereller Kontrollplan

Seite 3/7

Baustoff	Häufigkeit/Periodizität (Bemerkung)	Ausführung		
Prüfung	Im Regelfall, wenn kein Q-Projekt vom Projektverfasser vorgegeben ist.	Unter- nehmer	TBA MT	Grundlage

### Einpressmörtel für Ankersysteme mit langer Nutzungsdauer sowie Mikropfähle

<b>Eignungsprüfung (EP) nach SN EN 446</b>	Vorgängige Prüfungen gem. BB2 bzw. bei Lawinen- und Steinschlagverbauungen aus Typenliste Ankermörtel des BAUFU	<b>X</b>		BB2 - Anhang 10
<b>Produktionskontrollen während der Ausführung auf der Baustelle</b>	Prüfungen gem. BB2			BB2 - Anhang 10
• vorgespannte Anker	Eine Kontrolle pro 25 Anker Wenn EP nicht am Objekt durchgeführt wurde 1. Kontrolle beim ersten Anker	<b>X</b>		
• ungespannte Anker mit Vollverbund (Nagel)	Eine Kontrolle pro 100 Anker Wenn EP nicht am Objekt durchgeführt wurde 1. Kontrolle beim ersten Anker	<b>X</b>		
• Mikropfähle	Eine Kontrolle pro 25 Pfähle Wenn EP nicht am Objekt durchgeführt wurde 1. Kontrolle beim ersten Pfahl	<b>X</b>		
Quantität	Bei grosser Anzahl und guten Ergebnissen kann der Umfang nach Absprache mit der Abteilung Kunstbauten reduziert werden			

### Ungebundene Gemische (Foundationsschicht)

<b>Erstprüfung</b>	gemäss Liste der genehmigten Produkte*	<b>X</b>		BB2 - Anhang 8
<b>Korngrössenverteilung</b> pro Baumassnahme ab 500 m <sup>3</sup>	1 Probe pro 500 m <sup>3</sup> aus Foundation mind. 3 Proben	<b>X</b>		BB2 - Anhang 8
Fremdkontrollen	nach Bedarf		<b>X</b>	BB2 - Anhang 8
<b>Stoffliche Zusammensetzung</b> pro Baumassnahme ab 3000 m <sup>3</sup>	1 Probe pro 3000 m <sup>3</sup> bei ungebundenen Gemischen aus Sekundärbaustoffen	<b>X</b>		BB2 - Anhang 8
<b>Verdichtung</b> pro Baumassnahme ab 1000 m <sup>2</sup>				
• Planum	1 ME-Messung pro 600 m <sup>2</sup> mind. 3 Messungen	<b>X</b>		BB2 - Anhang 8
• Planie / Rohplanie	1 ME-Messung pro 300 m <sup>2</sup> mind. 3 Messungen	<b>X</b>		BB2 - Anhang 8

### Geotextilien

Eignungsnachweis Produkt	gemäss Liste der genehmigten Produkte*		<b>X</b>	BB2 - Anhang 7
--------------------------	--	--	----------	----------------



## Genereller Kontrollplan

Seite 4/7

Baustoff	Häufigkeit/Periodizität (Bemerkung)	Ausführung		
Prüfung	Im Regelfall, wenn kein Q-Projekt vom Projektverfasser vorgegeben ist.	Unter- nehmer	TBA MT	Grundlage

Belag				
Typprüfung	gemäss Liste der genehmigten Produkte*	X		BB2 - Anhang 9
Mischgutdeklaration	(Abgabe vor Beginn der Einbauarbeiten)	X		BB2 - Anhang 9
Mischgut				BB2 - Anhang 9
Eigenkontrollen				
<b>Einbaustärken bis und mit 40 mm</b>				
• Bis 200 t: pro Baumassnahme	Stichprobe <sup>1)</sup>	X		
• Ab 200 t: pro Baumassnahme	mindestens 2 Proben + 2 Rückstellproben	X		
• Ab 200 t: pro Tagesetappe oder vollendete 200 t	1 Probe + 1 Rückstellprobe	X		
<b>Einbaustärken von 41 bis und mit 69 mm</b>				
• Bis 350 t: pro Baumassnahme	Stichprobe <sup>1)</sup>	X		
• Ab 350 t: pro Baumassnahme	mindestens 2 Proben + 2 Rückstellproben	X		
• Ab 350 t: pro Tagesetappe oder vollendete 350 t	1 Probe + 1 Rückstellprobe	X		
<b>Einbaustärken grösser gleich 70 mm</b>				
• Bis 500 t: pro Baumassnahme	Stichprobe <sup>1)</sup> (mindestens 2 Proben + 2 Rückstellproben)	X		
• Ab 500 t: pro Baumassnahme	mindestens 2 Proben + 2 Rückstellproben	X		
• Ab 500 t: pro Tagesetappe oder vollendete 500 t	1 Probe + 1 Rückstellprobe	X		
Fremdkontrollen				
• Probenahme, Prüfung	nach Bedarf		X	



## Genereller Kontrollplan

Seite 5/7

Baustoff	Häufigkeit/Periodizität (Bemerkung)	Ausführung		
Prüfung	Im Regelfall, wenn kein Q-Projekt vom Projektverfasser vorgegeben ist.	Unter- nehmer	TBA MT	Grundlage

Belag (Fortsetzung)				
<b>Bindemittel aus Rückgewinnung</b>				BB2 - Anhang 9
Eigenkontrollen	1 pro Schicht für jede Mischgutsorte und jeden Mischgutttyp pro Einbauetappe (eine Prüfung innerhalb max. 5 Arbeitstagen)	X		
Fremdkontrollen	Prüfung fakultativ		X	
<b>Verdichtungskontrollen</b>	(mit Isotopensonde)			BB2 - Anhang 9
Eigenkontrollen	bei Belagsflächen > 2'500 m <sup>2</sup> und bei Trag- und Schutzschichten auf Brücken 200 m der ersten Einbauetappe und ab 7500 m <sup>2</sup> eine weitere Etappe von 200 m	X		
<b>Bohrkerne</b>				BB2 - Anhang 9
Fremdkontrollen	(Bohrkernentnahme im Regelfall durch Unternehmer, bei Bedarf durch Bauherr)			
Deckschicht, Tragdeckschicht				
• Bis 3000 m <sup>2</sup>	Stichprobe <sup>1)</sup> (4 Bohrkerne)		X	
• Ab 3000 m <sup>2</sup> - 5000 m <sup>2</sup>	4 Bohrkerne		X	
• Über 5000 m <sup>2</sup>	4 Bohrkerne pro vollendete 5000 m <sup>2</sup>		X	
Binder- / Trag-/Fundationsschichten				
• Bis 2500 m <sup>2</sup>	Stichprobe <sup>1)</sup> (4 Bohrkerne)		X	
• Ab 2500 m <sup>2</sup> - 5000 m <sup>2</sup>	4 Bohrkerne		X	
• Über 5000 m <sup>2</sup>	4 Bohrkerne pro vollendete 2500 m <sup>2</sup>		X	
<b>Griffigkeit</b>				BB2 - Anhang 9
Fremdkontrollen				
Deckschicht	Prüfung fakultativ		X	
<b>Ebenheit</b>				BB2 - Anhang 9
Fremdkontrollen				
Deckschicht	Prüfung fakultativ		X	
<b>Einbauprotokoll</b>				BB2 - Anhang 9
Eigenkontrollen				
Belagsarbeiten	pro Einbauetappe (Tagesetappe)	X		
<sup>1)</sup> kleine Objekte mit besonderer Beanspruchung (z.B. Mischgut Typ S/H) wie Kreisel, Kreuzungen, Brücken, Tunnels, Nachteinbauten etc.				



## Genereller Kontrollplan

Seite 6/7

Baustoff	Häufigkeit/Periodizität (Bemerkung)	Ausführung		
Prüfung	Im Regelfall, wenn kein Q-Projekt vom Projektverfasser vorgegeben ist.	Unter-nehmer	TBA MT	Grundlage

### Abdichtungen (PBD- und Kunststoffabdichtungen)

Eignungsnachweis System	(nach Rücksprache Abt. KB)	X		BB2 - Anhänge 12 + 13
Abnahme der Oberfläche	(nach Rücksprache Abt. KB vor Beginn der Abdichtungsarbeiten)		(X)	BB2 - Anhänge 12 + 13
Haft-, Schälzugprüfungen	bei jedem Bauwerk pro Etappe bzw. Bauteil (horizontal bzw. vertikal): bei Flächen < 50m <sup>2</sup> an 2 Prüfstellen, von 50 bis 250 m <sup>2</sup> an 3 Prüfstellen und über 250 m <sup>2</sup> für jede weiteren 250 m <sup>2</sup> an einer zusätzlichen Prüfstelle; jede Prüfstelle umfasst je eine Serie von 3 Prüfungen		X	BB2 - Anhänge 12 + 13

### Hydrophobierungen

Erstprüfung	gemäss Liste der genehmigten Produkte*	X		BB2 - Anhang 14
Eignungsprüfung (EP) an Musterfläche	bei Flächen > 500 m <sup>2</sup> 1 EP gemäss Tabelle T1	X		BB2 - Anhang 14
Qualitätsüberwachung an Kontrollflächen	wo Musterflächen geprüft wurde min. 1 Kontrollfläche gem. Tab. T1	X		BB2 - Anhang 14
	wo keine Musterfläche geprüft wurde reduzierte Kontrollen gem. Ziffer 7.2.2	X		BB2 - Anhang 14
Fremdkontrollen	nach Bedarf		X	

### Tunnelbeschichtungen

Erstprüfung	gemäss Liste der genehmigten Produkte*	X		BB2 - Anhang 16
Eignungsprüfung (EP) an Musterfläche	bei Flächen > 500 m <sup>2</sup> 1 EP gemäss Tabelle 1	X		BB2 - Anhang 16
Qualitätsüberwachung an Kontrollflächen	min. 1 Kontrollfläche gem. Tabelle 1	X		BB2 - Anhang 16
Fremdkontrollen	nach Bedarf		X	



## Genereller Kontrollplan

Seite 7/7

Baustoff	Häufigkeit/Periodizität (Bemerkung)	Ausführung		
Prüfung	Im Regelfall, wenn kein Q-Projekt vom Projektverfasser vorgegeben ist.	Unter- nehmer	TBA MT	Grundlage

Geklebte Leitschrankenanker / - Verbundanker, - Bewehrungsanschlüsse				
Eignungsprüfung Kleber	gemäss Liste der genehmigten Produkte*	X		
Leitschrankenanker	Zugprüfungen als Stichproben im Auftrag der Bauleitung		X	ASTRA Richtlinie für Fahrzeugrückhalte-systeme, Teil B
Verbundanker für Aufbeton / Schubdübel	Mindestens 5 Zugprüfungen pro Objekt		X	
Bewehrungsanschlüsse	Wenn erforderlich (zuständig PV) mindestens 3 Zugprüfungen pro Objekt		X	

\* Die gültigen Listen der Sektion Materialtechnologie (TBA / MT) sind im IASO/Internet einsehbar.